

Liebe Frauen,

Erntedank feiern wir in diesen Wochen in unseren Kirchengemeinden. In einigen Orten wird dazu erstmals wieder Gottesdienst in der Kirche sein, andere Orte haben im Sommer viel Erfahrung mit Freiluftgottesdiensten gemacht und so wird auch dieser besondere Gottesdienst im Jahr als Outdoorveranstaltung gefeiert werden. Manche Menschen scheuen aber aus Sorge vor der Krankheit nach wie vor den Gang in die Kirche und feiern oft am Fernsehen Gottesdienst mit.

Mit dem Oktober-Impuls wollen wir den Gedanken von „Ernte-dank“ aufgreifen und Sie einladen, eine kleine, eigene Liturgie für sich zu feiern, vielleicht auch mit Freundinnen gemeinsam zu begehen. Dazu sind Sie wieder eingeladen, für sich den passenden Ort zu finden, wo Sie „Ernte-dank“ bedenken wollen. Das kann in den eigenen vier Wänden sein oder draußen in der Natur.

Suchen Sie sich für Ihre Möglichkeiten den passenden Ort, nehme Sie alles mit, was gebraucht wird und nehmen Sie sich Zeit, um zur Ruhe zu kommen.

Im Namen aller Kolleginnen der Geschäftsstelle grüße ich Sie herzlich,

Elisabeth Becker-Christ

Elisabeth Becker-Christ

Erntedank 2020

Liturgischer Impuls für eine „Ernte-dank“-Feier

Feier für drinnen und/oder draußen. Drinnen: Bitte suchen Sie einen Ort, an dem Sie im Laufe des Impulses einen „Erntedank-Altar“ aufbauen können. Draußen: Überlegen Sie grob einen Weg, den Sie laufen möchten. Auf der Wegstrecke sollte ein Ort sein, an dem Sie verweilen können. Hier gestalten Sie Ihre Mitte.

Sie brauchen: Das Evangelische Gesangbuch, Papier (bzw. Ausdruck der Anlagen) und Stifte zum Malen oder Schreiben, eine kleine Wegzehrung, mit der Sie ein Stärkungsmahl feiern, den Laptop oder PC, um die Einheit anzuschauen und zu feiern, alternativ können Sie sich die Papiere ausdrucken. Die Gestaltung des „Erntedank-Altars“ liegt später in Ihrer Hand.

Ankommen mit einem **Lieblingslied** – stimmen Sie zu Hause das Lied an, das Ihnen besonders lieb ist. Singen, summen oder lesen Sie es für sich zum Lob.

- **Impuls:** Erntedank – traditionell feiern wir Gottesdienst mit einer prächtig geschmückten Kirche. In meinem Heimatort zaubern die Landfrauen jedes Jahr viele Hingucker in verschiedenen Ecken unserer alten Kirche und lassen die Gemeinde staunen. Eine Mischung von: Ach, dazu kann man das Kraut auch nutzen! Das wusste ich gar nicht. Oder – wie schön, auch für die Kinder haben die Landfrauen etwas vom Kreislauf des Werdens aufgebaut. Und im Herzen spürt man eine tiefe Dankbarkeit für Obst und Gemüse, für die Nahrung und die Menschen, die für uns anbauen und ernten. Auf der Psalm-Seite in der Anlage sehen Sie eine kleine Auswahl an Bildern, die uns jedes Jahr auf's Neue staunen lassen!
- **Bilderschau**, siehe Anlage

- **Gebet:** Gott, wir feiern Erntedank

Gott, hier bin ich, vor Dir und danke Dir für den Moment der Stille und die Auszeit, die ich mir jetzt nehme. „Ernte-dank“ – wofür bin ich in diesem Jahr besonders dankbar? Welche Ernte habe ich eingefahren? Darum will ich mir jetzt Gedanken machen und einen Moment Zeit nehmen. Sei Du bei mir. Amen.

- **Einladung zum Spaziergang.** *Natur genießen, Felder wahrnehmen, sammeln von Dingen, die Sie mit Erntedank verbinden. Daraus soll nachher eine Mitte entstehen an einem Ort, an dem Sie die Einheit feiern werden.*
Finden Sie auf dem Weg Ihren Ort, wo Sie zur Ruhe kommen und etwas malen/schreiben können.
- **Alternativ:** Sie bleiben **zu Hause**, haben einen Ort zum zur Ruhe kommen vorbereitet.

Für beide Gruppen geht es weiter in der je eigenen Umgebung an dem Ort, wo Sie verweilen wollen.

- **Psalm** zur Schöpfung (*lesen Sie an dem jeweiligen Ort den Psalm und hängen Sie den Worten einen Moment nach.*)

Nach der Bibel in *gerechter* Sprache (BigS) Psalm 104, alternativ EG 743

- 1 Segne die Eine, du meine Lebenskraft!
Die Eine, meine Gottheit – so groß bist du! Majestät und Glanz kleiden dich.
- 2 Die sich in Licht hüllt wie in einen Umhang, den Himmel ausspannt wie eine Zeltbahn.
- 5 Gegründet hat sie die Erde auf ihren Fundamenten, dass sie nicht wanke – immer und alle Zeit.
- 13 Die Berge tränkst du aus deiner hohen Wohnung, von der Frucht deiner Werke wird die Erde satt.
- 14 Du lässt Gras wachsen für das Vieh und Pflanzen für die Arbeit der Menschen,
um Brot aus der Erde hervorzubringen,
- 15 dazu Wein – er erfreut das menschliche Herz –, Öl, um die Gesichter glänzen zu lassen,
und Brot, um das menschliche Herz zu stärken.
- 24 Wie viele sind deine Werke, du, die Eine! Alles hast du in Weisheit gemacht.
Voll ist die Erde von deinen Geschöpfen.
- 27 Alle warten auf dich, dass du ihnen Nahrung gibst zu ihrer Zeit.
- 28 Du gibst ihnen – sie sammeln ein. Du öffnest deine Hand – sie werden satt an Gutem.
- 29 Du verbirgst dein Angesicht – sie erschrecken. Du nimmst ihre Geistkraft zurück – sie sterben,
werden wieder zu Staub.
- 30 Du schickst deine Geistkraft – sie werden geschaffen, neu machst du das Angesicht des Erdbodens.
- 31 Die strahlende Macht der Einen für immer! Die Eine freue sich an ihren Geschöpfen.
- 35 ... Segne die Eine, du meine Lebenskraft! Hallelujah! Lobt Jah!

- **Mitte gestalten, Erntedank-Altar aufbauen:** Die Wanderinnen haben auf dem Weg Dinge gefunden, die sie mit Erntedank verbinden. Sie zu Hause sind eingeladen zu überlegen: Habe ich Dinge, die für mich dazu gehören? Kann ich diese finden und zusammentragen auf meinem kleinen Altar zum Erntedank 2020?

Gestaltungsphase.

- **Lied,** hier den Refrain *singen, summen oder lesen* – *Lobe den Herrn meine Seele, Refrain EG+ 87*

Text: Psalm 103

Melodie: N. Kissel

Kanon zu 2 Stimmen

1.

Refr. Lo - be den Herrn, mei - ne See - le und sei - nen hei - li - gen Na - men.

Was er dir Gu - tes ge - tan hat, See - le, ver - giß es nicht, A - men.

2.

Lo - be, lo - be den Herrn, lo - be den Herrn, mei - ne See - le.

Lo - be, lo - be den Herrn, lo - be den Herrn, mei - ne See - le.

Chords: F, Gm, C7, Bb, F

Für die folgenden Fragen suchen Sie sich nahe an Ihrem Dank-Altar/an Ihrer Mitte einen Platz, an dem Sie folgende Fragen bedenken und etwas dazu aufschreiben oder malen.

- Fragen: Wofür danke ich in diesem Jahr besonders?
Was gab mir Nahrung, körperlich und seelisch?

Gedanke aufschreiben oder inneres Bild aufmalen und in die Mitte/auf den Dank-Altar legen.

- **Lied** singen, summen oder lesen – Himmel, Erde, Luft und Meer, EG 504
- **Frage:** Wo habe ich in diesem Jahr gesät, Samen gestreut? - Im übertragenen Sinn: Wo habe ich etwas angestoßen, wo bin ich auf etwas oder einen Menschen zugegangen? Konnte ich da auch ernten?

Denken Sie darüber einen Moment nach und halten Sie Ihre Gedanken auf einem zweiten Blatt fest, das Sie später auch in die Mitte legen.

- Impuls: „Danke für diesen guten Morgen“, ein Lied, das viele von Ihnen sicher im Glaubensleben begleitet hat. Entstanden 1963 in Text und Melodie hat es uns aufgezeigt, wofür wir danke sagen können. Das Lied soll jetzt als Abschlussgebet unsere Gedanken bündeln. Sie können es singen, summen oder lesen, so, wie es für Sie jetzt gut ist.

Wenn Sie möchten, formulieren Sie vor dem Singen, Summen oder Lesen für sich eigene Danksätze oder auch Dankverse zum Lied. Nehmen Sie dabei das hinein, was Ihnen wichtig wurde beim eigenen Nachdenken in den Stillephasen.

- Eigene Danke-Strophe(n) formulieren ... alternativ
Danke-Lied für sich singen, summen oder lesen, EG 334

- Bildbetrachtung und Stärkung für den Weg



- **Impuls:** Der Erntedankaltar 2020 in der Großen-Busecker Kirche zeigt auf, was uns stärkt auf unserem Weg. Wegzehrung ist uns Brot und Wein und das Wort, so dass wir als Salz der Erde weiter unterwegs sein können, um Veränderungen zu initiieren, hin zu einem guten Leben für alle! Detlev Block übersetzt 1988 ein englisches Lied. Auf diese Worte wollen wir hören EG 229.
- **Lied** singen, summen oder lesen – *Kommt mit Gaben und Lobgesang*, EG 229

Auch Sie haben Wegzehrung dabei, Sie sind eingeladen, es jetzt bewusst zu essen.
Essenspause.

- **Zusicherung:** Sie erinnern die Zusage im Lied, die uns auf unseren kommenden Wegen stärken soll: Gott hält überall zu uns und gibt uns Wort und Brot für die Welt. Amen.
- **Impuls:** Vor dem Segen werfen Sie nochmal einen Blick auf Ihre Mitte. Was liegt auf Ihrem Dank-Altar/in Ihrer Mitte? Was ist Ihnen zum Erntedankfest 2020 besonders wichtig?

Die Wanderinnen gehen jetzt wieder Richtung Heimat. Sie entscheiden, was sie aus der Mitte mit nach Hause nehmen. Zu Hause angekommen können sie einen Ort finden, an dem all das einen Platz hat, das ihnen Erntedank 2020 immer wieder vor Augen führt und sie dankbar werden lässt.

Die Personen, die zu Hause im Laufe des Impulses ihren Dank-Altar geschmückt haben, können jetzt dem Altar eine aufgeschlagene Bibel hinzufügen mit dem Blick auf ihren Lieblingsvers zum Danken. Nach dem Segen kann auch das Gesangbuch auf dem Dank-Altar liegen.

- Mit Segenswort auf den Weg EG 171,4 Amen.

Elisabeth Becker-Christ, Referentin Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V.
 Anlagen: Bilderschau mit Psalm 104, für die Fragen Schreibvorlage 1+2